

Englisch Oberstufe Lektüren

Beitrag von „IxcaCienfuegos“ vom 8. Juli 2012 00:37

Zitat von TimoB

Ich habe bisher noch nie Shakespeare unterrichtet, aber ich habe mir vorgestellt erstmal mit einem Sonnet einzusteigen, danach Texte über Shakespeare und seine Zeit zu lesen und abschließend Macbeth bearbeiten.

Das würde ich nicht unbedingt machen, das kann total nach hinten losgehen. Mein Bruder hat jetzt gerade die Q11 (fast) hinter sich und das "Texte über Shakespeare und seine Zeit lesen" hat ihm Macbeth völlig verleidet. Mit Sonneten anfangen ist gar nicht schlecht, vielleicht mit einem humorvollen (130 wäre da zu empfehlen). Ansonsten sollte man vielleicht mal anfangen mit: was bedeutet Shakespeare HEUTE (da wäre "Quoting Shakespeare" zu empfehlen: <http://www.shakespearesglobe.com/shop/product/q...a6e264b611493a0>)? Da wird einiges dabei sein, das sie (hoffentlich) auch aus dem Deutschen kennen, Redewendungen, die sie selbst benutzen. Meine LK-Lehrerin hat damals angekündigt: Leute, Shakespeare liest man nicht, weil man muss, Shakespeare liest man zum Spaß! Und wir hatten alle Spaß. Und haben jede Menge über Shakespeares Zeit erfahren - während wir das Stück gelesen haben, nicht davor.